

PROJEKTE



Die Projekte und Kurse im Einzelnen:

Projekte

- Demokratiewerkstatt im Kölner Norden
- Werteberater ausbilden – Sprachtrainer interkulturell schulen
- Aktivierung der Zivilgesellschaft für eine erfolgreiche Integration
- Etablierung von Elementen der politischen Bildung in subkulturellen Kontexten

Kurse

- Sprache und Werte: Ein Einstiegskurs für Zugewanderte
- Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte
- Niederschwellige Berufsvorbereitung für Geflüchtete mit besonderem Förderbedarf

KONTAKT

Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Eupener Str. 70

50933 Köln

Tel: +49 (0)221 6699750

Fax: +49 (0)221 669975612

www.karl-arnold-stiftung.de

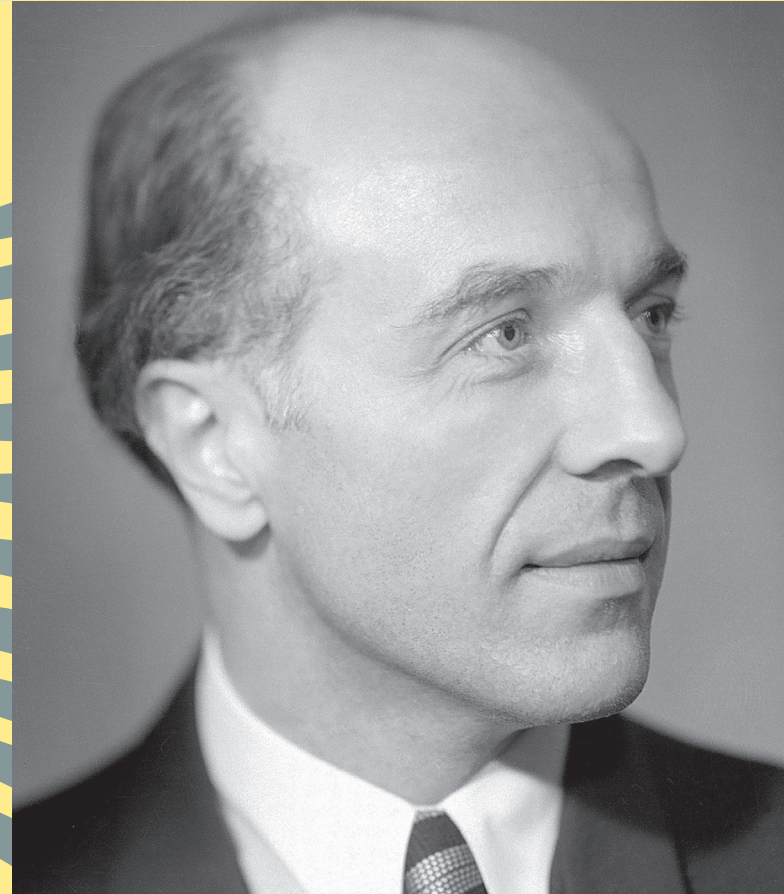
institut@karl-arnold-stiftung.de

DAS KARL-ARNOLD- INSTITUT

Kompetenzzentrum für
aufsuchende politische Bildung



Karl-Arnold-Stiftung e.V.



DAS KARL-ARNOLD-INSTITUT



Das Karl-Arnold-Institut der Karl-Arnold-Stiftung e.V. wurde im Jahr 2018 gemeinsam mit dem Bildungswerk gegründet und hat zum 01.01.2019 seine Arbeit aufgenommen. Träger des rechtlich unselbstständigen Instituts ist der Verein Karl-Arnold-Stiftung e.V. Das Institut bündelt Angebote der aufsuchenden politischen Bildung.

Zahlreiche gesellschaftspolitische Herausforderungen, eine zunehmende Radikalisierung und die Wahlerfolge der politischen Ränder machen deutlich, wie wichtig politische Bildung für alle Bevölkerungsschichten ist. Elemente der politischen Bildung müssen daher auch zu den Menschen gebracht werden, die bisher nicht von klassischen Angeboten der historisch-politischen Bildung erreicht wurden.

DIE AUFGABEN

Aufsuchende politische Bildung beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit Multiplikatoren und zivilgesellschaftlichen Akteuren in Sozialräumen mit besonderen Herausforderungen. Engagierte Menschen vor Ort werden zunächst identifiziert und fortgebildet, um anschließend zusammen mit erfahrenen Referenten der politischen Bildung Methoden und Formate zu entwickeln, die geeignet sind, um die Bewohner unterschiedlicher Communitys in Stadtteilen mit geringer politischer Teilhabe durch Elemente der politischen Bildung zu erreichen. Die Formate werden durch die Multiplikatoren selbst durchgeführt.

Zielgruppe sind grundsätzlich alle Bewohner eines Sozialraums. In interkulturell geprägten Stadtteilen ist oft der Wunsch nach einer Wertevermittlung, Sprachförderung und Berufsvorbereitung für Zuwanderer als grundlegende Voraussetzung für gesellschaftliche und politische Teilhabe artikuliert worden, so dass regelmäßig entsprechende Kurse durchgeführt werden.



UMSETZUNG

Kooperationen

Zur Erreichung der Ziele aufsuchender politischer Bildung ist ein interdisziplinärer Ansatz nötig. Hierfür wird interkulturelle und politische Bildungsarbeit mit Elementen des Community Organizing verknüpft. Das Karl-Arnold-Institut hat daher ein starkes Netzwerk geknüpft, um gemeinsam konzeptionell und vor Ort die Bildungsmaßnahmen umzusetzen. Insbesondere das Deutsche Institut für Community Organizing und das IMAP Institut haben durch ihre jeweilige Expertise einen entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Arbeit.

Projekte

Mit Unterstützung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU, der Bundeszentrale und der Landeszentrale für politische Bildung NRW werden in Köln und Berlin verschiedene Projekte zur Stärkung von Menschen und zivilgesellschaftlichen Akteuren in Sozialräumen mit besonderen Herausforderungen durchgeführt.

Kurse

Zur Integration von Zugewanderten werden Kurse zur Sprachvermittlung, zur Berufsvorbereitung und zur politischen Bildung durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung von Multiplikatoren, die Aspekte des politischen und gesellschaftlichen Lebens in ihren Peergroups vermitteln